

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

128

Wien, am 11. Mai 1933

Eröffnung der Wiener städtischen Sommerbäder.

Die Wiener städtischen Sommerbäder werden übermorgen, Samstag, um 9 Uhr vormittags für die heurige Badesaison eröffnet. Der Wiener Bevölkerung stehen in den städtischen Sommerbädern, die im Vorjahre von 1,892.488 Personen besucht wurden, insgesamt 30.304 Umkleidegelegenheiten zur Verfügung.

Aus der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien.

Im Februar 1933 für die offene Fürsorge der Gemeinde Wien nahezu zwei Millionen Schilling ausgegeben.

Nach einem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden im vergangenen Februar in der offenen Fürsorge der Gemeinde Wien für Erhaltungsbeiträge 1,240.600 Schilling, für Pflegebeiträge 342.600 Schilling, für Pflegegelder 186.100 Schilling und für Aushilfen 91.400 Schilling aufgewendet. Insgesamt wurden für diese Zweige der Fürsorge im Berichtsmonate 1,860.700 Schilling ausgegeben.

Mutterberatung, Kindergärten, Kinderhorte, Kinderausspeisung.

Die städtischen Mutterberatungsstellen führten im Februar insgesamt 22.396 Beratungen durch; die städtischen Kindergärten wurden im Berichtsmonate von täglich durchschnittlich 6.336 Kindern, die städtische Kinderhorte von täglich durchschnittlich 2.189 Kindern besucht. Bei den Kinderausspeisungen der Gemeinde Wien wurden im Februar insgesamt 415.183 Speiseportionen ausgegeben.

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten.

Die städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten nahmen im Berichtsmonate 3.198 Personen auf. Die Zahl der in den städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten geleisteten Verpflegstage betrug im Februar 490.901; davon entfallen 228.643 Verpflegstage auf die Versorgungshäuser, 142.991 Verpflegstage auf die Anstalten für Geisteskranke und 58.933 Verpflegstage auf die Krankenanstalten.

Der städtische Sanitätsbetrieb führte im Berichtsmonate 4.567 Krankentransporte durch.

Jubilare der Ehe.

Am Sonntag feierten die Ehepaare Johann und Magdalena Kaiser, Josef und Katharina Razonberger und Lazar und Regina Schlesinger ihre goldene Hochzeit. An den Feiern nahm in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teil, der in einer herzlichen Ansprache die Glückwünsche der Stadt Wien überbrachte und den Jubelpaaren die städtischen Ehrengaben überreichte. Kaiser ist 77 Jahre alt; er war 42 Jahre Kellner, zuletzt Skontist. Seine Frau steht im 81. Lebensjahr. Das Ehepaar hat eine Tochter; zwei Kinder sind gestorben. Razonberger erlernte die Faszbinderei, kam später zur Bundesbahn, wo er 33 Jahre zuletzt als Portier beschäftigt war. Der Jubilar ist 76 Jahre alt, seine Gattin 70 Jahre. Von sieben Kindern sind noch ^{sechs} am Leben. Schlesinger steht im 79. Lebensjahr und war bis 1930 als Beamter im Weinhandel tätig; seine Frau ist 73 Jahre alt. Das Ehepaar hatte sieben Kinder, von denen noch fünf leben.
